

Protokoll

der

ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

der

Römisch-katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss

Ort:	Pfarreizentrum Maria Geburt, Lyss	
Datum:	Donnerstag, 23. November 2023, 20.00 Uhr	
Vorsitz:	Rosalba Faillace, Präsidentin des Kirchgemeinderates	
Protokoll:	Thomas Buchser, Verwalter	
Gäste/nicht stimm- berechtigte Anwesende:	Christoph Eggimann, Hauswart Cornelia Burri, Finanzverwalterin Thomas Buchser, Verwalter	
Bekanntmachungen:	Amtliche Anzeiger Aarberg, Büren, Erlach und Nidau: Erscheinungsdaten 19./20.10.2023; Webseite der Kirchgemeinde Seeland-Lyss; Pfarreizentren Lyss, Büren, Ins und Täuffelen	
Stimmberechtigte:	8086 Personen Stimmregisterabschluss vom 20.11.2023 (Art. 9 Abs. 1 der Verfas- sung der Landeskirche des Kantons Bern in Verbindung mit Art. 15 Abs. 1 der Verordnung über das Stimmregister)	
Anwesende Personen:	Total Personen	
	Nicht Stimmberechtigte anwesend	4
	Stimmberechtigte anwesend	22
in % der Stimmberechtigten:	0.27 %	



Begrüssung

Rosalba Faillace begrüsst die anwesenden Personen zur Kirchgemeindeversammlung.

Sie führt aus, dass sie in diesem Jahr viel gelernt, viel erlebt hat und mit vielen Menschen zusammen gekommen ist. Dabei habe sie erfahren, wie komplex die Kirchgemeinde aufgestellt ist, wie weit sich ihr Gemeindegebiet erstreckt und welche Herausforderungen sich dieser Kirchgemeinde stellen. Die Führungsaufgabe sei im Spannungsfeld aller Bedürfnisse und Notwendigkeiten anspruchsvoll und es sei längst nicht alles so eindeutig zu beurteilen. Es gäbe kaum einmal ein eindeutiges «Richtig» oder «Falsch». Meistens seien es nicht unvereinbare Haltungen, sondern die verschiedenen Rollen und Blickwinkel, welche zu reden geben.

Der Kirchgemeinderat sei laufend daran, diese Rollen zu klären.

Mit dieser Diskussionskultur habe der Rat im vergangenen Jahr viel erreicht, viele offene Geschäfte abschliessen können, um sich den kommenden Herausforderungen zu stellen. Die Vorsitzende lädt alle dazu ein, sich an diesen Aufgaben zu beteiligen, mitzureden, uns ihre Ideen und Anliegen zu melden.

Die Vorsitzende informiert, dass sich folgende Personen für diese Versammlung entschuldigen lassen:

- Flaviano Faiazza, Kirchgemeinderatsmitglied (beruflich abwesend)
- Jean-Marie Wolter, Kirchgemeinderatsmitglied (krank)
- Roswitha Schumacher, Pfarreisekretärin, Büren
- Angela Kaufmann, Katechetin, Aarberg
- Ursula Meier, Busswil

Besinnung durch Thomas Leist



Formelle Hinweise

Die Vorsitzende weist die Anwesenden auf die Bestimmungen zur Rügepflicht und zur Beschwerdemöglichkeit hin.

Rügepflicht nach Art. 42 Organisationsreglement (OgR):

Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Beschwerdemöglichkeit

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, bezüglich Wahlen (Traktanden 2. und 3.) innert 10 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG).

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27.04.2023

Rosalba Faillace informiert, dass das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27.04.2023 vom 23.06. bis 24.07.2023 öffentlich in den Sekretariaten der Pfarreizentren aufgelegt wurde (Art. 66 des Organisationsreglements). Das Protokoll wurde ebenfalls auf www.kathbern.ch/seeland aufgeschaltet. Gegen das Protokoll wurde keine Einsprache eingereicht. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 07.06.2023 genehmigt.

Stimmregister

Das Stimmregister wurde per 20.11.2023 abgeschlossen und weist 8086 Personen aus, welche in Angelegenheiten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss stimmberechtigt sind.

Stimmberechtigte		Männer	Frauen	Total
Lyss	2233	2358		4591
Büren	579	621		1200
Ins	1188	1107		2295
Total	4000	4086		8086

Letzte Versammlung:

8620
(Abnahme -6.2 %)

Stimmrecht

gemäss Kirchenverfassung der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern:

Art. 9 Stimmberechtigt in Angelegenheiten der Landeskirche sind, unabhängig von ihrer Nationalität, alle Mitglieder der Landeskirche, die das 18. Altersjahr vollendet haben und seit drei Monaten im Kanton Bern wohnen und registriert sind.

Art. 50 Stimmberechtigt sind die Mitglieder der Kirchgemeinde, welche gemäss Artikel 9 Absatz 1 in landeskirchlichen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft sind.



Nicht stimmberechtigte Anwesende / Gäste

Die Vorsitzende stellt fest, dass folgende anwesenden Personen nicht stimmberechtigt sind:

- Christoph Eggimann, Hauswart
- Cornelia Burri, Finanzverwalterin
- Thomas Buchser, Verwalter
- Eberhard Jost, Seelsorgender, Bern

Auf Rückfrage der Vorsitzenden wird keiner weiteren anwesenden Person das Stimmrecht in Frage gestellt.

Wahl der Stimmenzählenden / Ermittlung der anwesenden Stimmberechtigten

Rosalba Faillace schlägt der Versammlung folgende Personen zur Wahl als Stimmenzählende vor:

- Thomas Spuhler
- Simona Faillace

Sie fragt die Versammlung an, ob diese Vorschläge vermehrt werden, was nicht der Fall ist.

Sie erklärt die Vorgeschlagenen somit in stiller Wahl als gewählt und bittet die gewählten Stimmenzählenden, die Anwesenden zu zählen und dem Sekretär zu melden. Sie macht darauf aufmerksam, dass die genannten nicht stimmberechtigten Personen nicht mitzuzählen sind.

Die Stimmenzählenden zählen und melden zu Beginn der Versammlung 22 anwesende Stimmberechtigte. Diese Anzahl bleibt während der Versammlung unverändert (keine nachträglichen Zu- resp. Abgänge).

Traktandenliste

1. Budget 2024
 - Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung der Kirchensteuer-Anlage
 - Kenntnisnahme des Investitionsbudgets 2024 und des Finanzplans 2024-2028
2. Gesamterneuerungswahlen Mitglieder Landeskirchenparlament
Legislaturperiode 2024-2027
3. Mitteilungen des Kirchgemeinderates und der Pastoralraumleitung
4. Verschiedenes

Die Vorsitzende stellt die Traktandenliste vor und informiert, dass diese in folgenden Organen publiziert wurde:

Anzeiger Aarberg	Freitag, 20.10.2023
Anzeiger Büren	Donnerstag, 19.10.2023
Anzeiger Erlach	Freitag, 20.10.2023
Anzeiger Nidau	Donnerstag, 19.10.2023

Erläuternde Unterlagen - insbesondere die Unterlagen zum Budget 2024 - konnten auf der Website der Kirchgemeinde heruntergeladen oder in den Sekretariaten in gedruckter Form bezogen werden.

Die Vorsitzende fragt an, ob gegen diese Publikation Einwände bestehen und ob eine Änderung der Traktandenliste verlangt wird. Aus der Versammlung werden keine entsprechenden Anträge oder Rügen gestellt.

Traktandum 1

Budget 2024

- Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung der Kirchensteuer-Anlage
- Kenntnisnahme des Investitionsbudgets 2024 und des Finanzplans 2024-2028

Rosalba Faillace übergibt das Wort an Anton Bumann, Kirchgemeinderatsmitglied und Ressortverantwortlicher Finanzen sowie an Cornelia Burri, Finanzverwalterin, welche das Budget 2024, das Investitionsbudget 2024 und den Finanzplan 2024-2028 erläutern:

Budget 2024

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'475'700.00
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'099'900.00
Aufwandüberschuss	CHF	375'800.00

Investitionsbudget 2024

Ausgaben	CHF	263'000.00
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	263'000.00

Das Eigenkapital vermindert sich voraussichtlich auf CHF 6'705'639.63

Die Vorsitzende unterbreitet der Versammlung in der Folge den Antrag des Kirchgemeinderats.

Antrag des Kirchgemeinderats an die Kirchgemeindeversammlung

1. Die Kirchgemeindesteueranlage wird für das Jahr 2024 unverändert auf 0.200 festgesetzt.
2. Das Budget 2024, welches bei einem Aufwand von CHF 3'475'700 und einem Ertrag von CHF 3'099'900 einen Aufwandüberschuss von CHF 375'800.00 vorsieht, wird genehmigt.
3. Der Finanzplan 2024-2028 sowie das Investitionsprogramm 2024 werden zur Kenntnis genommen.

Diskussion

Max Baumgartner erkundigt sich nach den budgetierten Mehrausgaben in den Bereichen Besoldungen, Liegenschaften, Jugendarbeit und Veranstaltungen sowie nach der veranschlagten Umgestaltung der Arena im Zentrum Lyss. Cornelia Burri informiert, dass es sich im Bereich Besoldungen um eine Kompensation eines im Budget 23 nicht berücksichtigten Gehalts handle, somit nicht um eine Mehrausgabe. Im Weiteren sind in den Bereichen Sakristane, Katechese und Koinonia Stellenprozente beschlossen resp. erhöht worden, was im Budget bereits berücksichtigt ist. Bei der Jugendarbeit verursacht vor allem die geplante Ministrantenreise nach Rom für höhere Kosten, bei den Veranstaltungen das 60-Jahre Jubiläum der Kirche Ins. Im Bereich Liegenschaften sind zusätzliche Kosten für die Projektierung der Dachsanierung der Kirche Ins, der Zustandserhebung der Liegenschaft Täuffelen sowie für die Brunnensanierung in Büren enthalten. In Bezug auf die vorgesehene Umgestaltung der Arena Lyss erklären Kirchgemeinderat Alexander Gruber und Pastoralraumleiterin Petra Leist, dass die Umgestaltung insbesondere erforderlich wird, weil dieser Bereich im Sommer durch die zunehmende Hitze kaum mehr genutzt werden kann. Es sind deshalb zusätzliche Begrünungen/Beschattungen sowie ein Ausbau der Sitzgelegenheiten auf den Betonstufen angedacht.



Andreas Meier fragt an, ob die Folgekosten der zusätzlichen Bäume und Sträucher in der Arena (Baumschnitt, Laubentsorgung) im Finanzplan eingerechnet sind. Kirchgemeinderat Alexander Gruber und Verwalter Thomas Buchser antworten, dass das Projekt noch nicht beschlossen ist und noch nicht soweit fortgeschritten ist, dass diese Frage detailliert überprüft wurde. In jedem Fall werde sie aber bei der Beschlussfassung berücksichtigt, wird aber im Budget der Umgebungsarbeiten des Zentrums Lyss nur marginale Auswirkungen haben, zumal diese in einem Jahrespauschalauftrag geregelt sind.

Andreas Meier stellt in Bezug auf die budgetierten Beiträge im Bereich der humanitären Hilfe Ausland in Frage, ob es Sache der Kirchgemeinde sei, mit Steuergeldern Vergabungen in dieser Höhe zu tätigen. Er ist der Ansicht, dass es jedem Kirchgemeindemitglied selber obliegen sollte zu entscheiden, ob und wie er/sie Zuwendungen an humanitäre Projekte tätigen will. Es gäbe genügend humanitäre Hilfswerke, welche Private direkt unterstützen können, ohne dass die Gelder via Kirchgemeinde dorthin fließen müssen. Kirchgemeinderätin Sabine Kempf erläutert, dass die zuständige Kommission Humanitäre Hilfe die Vergabungen jeweils eingehend überprüft und für eine ausgewogene Verteilung sorgt. Die Zusammenstellung der für das Jahr 2023 gesprochenen Vergabungen werden der Versammlung dargelegt. Sabine Kempf hält fest, dass nicht zuletzt aus der Kirchgemeindeversammlung regelmässig das Anliegen geäussert wurde, dass sich die Kirchgemeinde im Bereich der humanitären Hilfe vermehrt engagieren sollte. Die Kommission Humanitäre Hilfe nimmt dieses Anliegen ernst und sorgt mit einem strukturierten Prozess, dass die gesprochenen Mittel frühzeitig und wirkungsvoll eingesetzt werden.

Auf Anfrage von Hans-Peter Rey zur prognostizierten Verschuldung führt Cornelia Burri aus, dass die Finanzplanung hierzu keine abschliessend verlässlichen Aussagen macht, zumal das Berechnungsmodell wesentliche Faktoren wie beispielsweise die bestehenden liquiden Mittel oder den Steuerausstand nicht ausreichend berücksichtigt.

Andreas Meier ist erstaunt, dass im Rahmen der Finanzplanung keine detaillierte Planbilanz berechnet und vorgelegt wird. Kirchgemeinderat Anton Bumann hält fest, dass eine solche Detaillierung für die Finanzplanung nicht erforderlich ist und zudem nicht genügend zuverlässige Informationen liefern könnte. Andreas Meier verzichtet auf Rückfrage der Vorsitzenden, hierzu einen Antrag zu stellen.

Marie-Hélène Dick-Carroz erkundigt sich, welche Kosten im Bereich Verwaltung unter dem Konto Dienstleistungen Dritter budgetiert sind und ist erstaunt über die Höhe der Planungskosten für die Sanierungen der Liegenschaften Ins und Täuffelen. Cornelia Burri informiert, dass die Dienstleistungen Dritter im Wesentlichen das Verwaltungsmandat der Gemeinde Kappelen beinhalten. Kirchgemeinderat Alexander Gruber hält bezüglich der budgetierten Planungskosten im Bereich Liegenschaften fest, dass die Vergangenheit gezeigt habe, wie wichtig eine eingehende Planung für den Entscheid über zukünftige Massnahmen sei.

Anträge aus der Versammlung

Es werden keine Anträge aus der Versammlung gestellt.

Abstimmung

Der Antrag des Kirchgemeinderats wird mit überwiegendem Mehr ohne Gegenstimme angenommen.

Beschluss der Kirchgemeindeversammlung

1. Die Kirchgemeindesteueranlage wird für das Jahr 2024 unverändert auf 0.200 festgesetzt.
2. Das Budget 2024, welches bei einem Aufwand von CHF 3'475'700 und einem Ertrag von CHF 3'099'900 einen Aufwandüberschuss von CHF 375'800.00 vorsieht, wird genehmigt.
3. Der Finanzplan 2024-2028 sowie das Investitionsprogramm 2024 werden zur Kenntnis genommen.



Traktandum 2

Gesamterneuerungswahlen Mitglieder Landeskirchenparlament Legislaturperiode 2024-2027

Rosalba Faillace informiert über die anstehenden Gesamterneuerungswahlen und das Verfahren zur Anmeldung von Wahlvorschlägen.

Gemäss der Mitteilung der Landeskirche stehen die Gesamterneuerungswahlen für 4 Mitglieder des Landeskirchenparlaments der Legislaturperiode 2024-2027 sowie von Ersatzmitgliedern an.

Die bisherigen Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und werden von Rosalba Faillace im Namen des Kirchgemeinderats zur Wahl vorgeschlagen:

Marie-Hélène Dick-Carroz, Lyss

Beat Müller, Lyss

Jean-Marie Wolter-Krieger, Ins

Anton Bumann, Ins

als Ersatzperson: Roswitha Schumacher, Büren

Rosalba Faillace erklärt, dass die Vorgeschlagenen in stiller Wahl als gewählt erklärt, werden, wenn die Vorschläge nicht vermehrt werden. Sie fragt die Versammlung an, ob weitere Wahlvorschläge eingereicht werden. Dies ist nicht der Fall.

Wahlerklärung

Da die eingereichten Wahlvorschläge nicht vermehrt werden und damit nicht mehr Personen zur Wahl vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen sind, erklärt die Vorsitzende folgende Vorgeschlagenen gemäss Art. 58 Abs. 3 des Organisationsreglements als Mitglieder des Landeskirchenparlaments für die Legislaturperiode 2024-2027 gewählt:

Marie-Hélène Dick-Carroz, Lyss

Beat Müller, Lyss

Jean-Marie Wolter-Krieger, Ins

Anton Bumann, Ins

als Ersatzperson: Roswitha Schumacher, Büren



Traktandum 3

Informationen des Kirchgemeinderats und des Pastoralraums

Die Vorsitzende hält fest, dass in diesem Traktandum kein Beschluss gefasst werden kann. Sie bittet die Versammlung zudem, Fragen zu diesen Informationen im Verschiedenen zustellen.

Petra Leist informiert über die vielfältigen Anlässe im Jahr 2023, welche teilweise rege, teilweise aber leider auch nur mässig besucht wurden. Sie ermuntert die Anwesenden, diese Angebote zu besuchen und auch im Bekanntenkreis dafür zu werben.

Thomas Leist orientiert über den Stand der Suche nach einem neuen leitenden Priester. Er weist darauf hin, dass sich die Personalrekrutierung aufgrund der Vorgaben von Bistum und Landeskirche schwierig gestaltet. Seitens des Bistums sei die nun eingetretene Vakanz schon seit längerer Zeit vorhersehbar gewesen, trotz zwischenzeitiger Zusicherungen sei aber noch kein Ersatzkandidat nominiert worden. Es scheint auch nicht, dass der römisch-katholische Kirchengemeinde Seeland in dieser Beziehung Priorität eingeräumt wird. Gleichzeitig erwarte das Bistum aber, dass die liturgischen Anlässe wie bis anhin angeboten werden. Der Kirchengemeinde seien zurzeit die Hände gebunden, da man auf das Handeln des Bistums in dieser Sache angewiesen ist.

Andreas Meier fragt an, ob und wann wieder ein ökumenischer Ausflug organisiert werde. Thomas Leist antwortet, dass dieser Anlass in den letzten Jahren nicht mehr stattgefunden hat, kennt aber den Grund dafür nicht. Er betont, dass die ökumenische Zusammenarbeit aber sehr gut funktioniere.

Kirchgemeinderatsmitglied Philipp Neiss, Ressortverantwortlicher Personelles, informiert über folgende Themen:

- Arbeitsplatzbewertung Sakristane und Stellenausschreibung
- Erhöhung Stellenprozente Katechese
- Schaffung Stelle Koinoniabeauftragte
- Prix Pierre Segond für Stefanie Scheuner
- Rückkehr Anastasiya Lozova

Kirchgemeinderatsmitglied Alexander Gruber, Ressortverantwortlicher Liegenschaften, informiert über folgende Themen:

- Bauprojekt Ins: Stand der Arbeiten, Provisorische Abrechnung
- Bauprojekt Lyss: Stand der Arbeiten, Provisorische Abrechnung
- Leitbild Immobilien - Bestandesaufnahme Erhebung Messwerte - Strategie 2035

Alexander Gruber bedankt sich bei allen Kommissionsmitgliedern und den Mitarbeitenden im Bereich Liegenschaften für die gute Zusammenarbeit.

Max Baumgartner möchte eine Erklärung zur Anmerkung im Leitbild Immobilien, wonach der Raumbedarf der Kirchengemeinde durch die Pastoralraumleitung definiert werde. Alexander Gruber informiert, dass es Aufgabe der Kirchengemeinde sei, die erforderlichen Räume für die pastoralen Angebote zur Verfügung zu stellen. Dieser Bedarf und auch die Nutzung des bestehenden Angebots werde nun detailliert erhoben, um auf dieser Basis eine konkrete Strategie für die zukünftige Ausrichtung des Raumangebots festlegen zu können.

Vizekirchgemeindepräsidentin Sabine Kempf, Ressortverantwortliche Kirche+Gesellschaft, informiert über folgende Themen:

Kommission Humanitäre Hilfe (KHH)

2-3 Sitzungen pro Jahr für Vergabungen Ausland und Inland

- Neu ist, dass in der KHH höhere Beträge an insgesamt weniger Empfänger gesprochen werden. Die Vergabungen erfolgen möglichst früh im Jahr. Über das ganze Jahr gesehen wird es noch freie Beträge geben für Unvorhergesehenes und Notfälle.

Kommission Kirche und Gesellschaft (KKG)

- Hier steht die Zusammenarbeit mit und die Finanzierung von Sozialpartnern im Vordergrund (Bsp. Familienpunkt Lyss, ökumenisch getragene Gassenarbeit, Familien- und Eheberatung).

Termine Vergabungen Humanitäre Hilfe 2024

Kommissionssitzung Vergabungen Ausland:

Eingaben/Gesuche bis:

Dienstag, 26. März 2024

Freitag, 15. März 2024 an das Sekretariat
roswitha.schumacher@kathseeland.ch

Kommissionssitzung Vergabungen Inland:

Eingaben/Gesuche bis:

Dienstag, 23. April 2024

Freitag, 12. April 2024 an das Sekretariat
roswitha.schumacher@kathseeland.ch

Verwalter Thomas Buchser informiert über den Anschluss der digitalen Mitgliederverwaltung an das kantonale Gemeinderegistersystem GERES und der sich daraus ergebenden Bereinigung der Personendaten. Im Weiteren orientiert er, dass eine neuen Informatiklösung für evaluiert werden soll.

Kirchgemeindepräsidentin Rosalba Faillace empfiehlt den Anwesenden im Hinblick auf das kommende Jahr folgende Termine:

Kirchgemeindeversammlungen

- Donnerstag, 25.04.2024, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Ins
- Donnerstag, 21.11.2024, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Lyss

Jubiläumsfeier 60 Jahre Kirche Ins und Verabschiedung Eberhard Jost

- Sonntag, 08.09.2024 in Ins



Traktandum 4

Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert, dass in diesem Traktandum kein Beschluss gefasst werden kann.

Anträge können aber von der Versammlung verbindlich erklärt werden, so dass ein Geschäft, insofern nicht ein anderes Organ hierfür zuständig ist, der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt werden muss.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Marie-Hélène Dick-Carroz ist nicht glücklich über neue Darstellung der Anlässe im Pfarrblatt und würde es begrüßen, wenn diese wie bis anhin pro Standort unterteilt publiziert würden.

Im Weiteren wird das Wort nicht mehr verlangt.



Abschluss und Hinweise

Publikation: Das Protokoll der heutigen Versammlung wird nach der Versammlung während 30 Tagen in den Pfarreizentren Lyss, Büren, Ins und Täuffelen öffentlich aufgelegt und auf der Webseite publiziert. Der entsprechende Hinweis erfolgt in den Amtsanzeigern Aarberg, Büren, Erlach und Nidau. Einsprachen gegen das Protokoll können während der Auflagefrist beim Kirchgemeinderat eingereicht werden.

Apéro: Die Vorsitzende lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Diskussion zu einem Apéro ein.

Versammlungsschluss: Die Vorsitzende schliesst die Versammlung um 22.15 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung findet eine Information zu den Erkenntnissen aus dem Pilotprojekt «Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs katholische Kirche» statt.

Lyss, 23. November 2023

Römisch-katholische Kirchgemeinde Seeland-Lyss

Rosalba Faillace
Präsidentin

Thomas Buchser
Sekretär / Verwalter Kirchgemeinde